

**„TYPISCH KÖLSCH –
KÖLSCH TYPISCH“**



DIE AVG KÖLN ...

... engagiert sich u.a. in der Kunst und Kultur und leistet damit einen Beitrag, dem Ruf der Stadt Köln als eine der bedeutendsten Kulturstädte in Europa, gerecht zu werden. Sie bringt die Kultur ins Veedel, in den Kölner Norden.

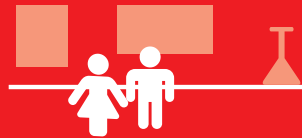
Seit mehr als 15 Jahren bietet sie Künstlern Ausstellungsmöglichkeiten, und über die kleine Kulturreihe TREFF-AM-OFFEN präsentiert sie Musik und Kleinkunst im unternehmerischen Umfeld. Ziel ist es, Kunst dort zu zeigen, wo Menschen arbeiten und leben. Und die Kulturinteressierten haben die Gelegenheit, die AVG Köln mit ihren Aufgaben und Tätigkeiten kennenzulernen.

Dazu bietet die AVG Köln u.a. Führungen durch die Restmüllverbrennungsanlage Köln an.

AVG Köln mbH

Geestemünder Straße 23 • 50735 Köln • Tel. +49 (0)221 7170-0 • info@avgkoeln.de

Worringer



Kunstweg



GABRIELE KREUTZER

Ibusapisi doloremmodios at ve
qui beatvolore sae labor seni
nonsed magnat explige



MARTIN JANSEN

Ibusapisi doloremmodios at ve
qui beatvolore sae labor seni
nonsed magnat explige



JOSEF ODROWSKI

Ibusapisi doloremmodios at ve
qui beatvolore sae labor seni
nonsed magnat explige

„TYPISCH KÖLSCH – KÖLSCH TYPISCH“



RAINER KREUTZER

Ibusapisi doloremmodios at ve
qui beatvolore sae labor seni
nonsed magnat explige



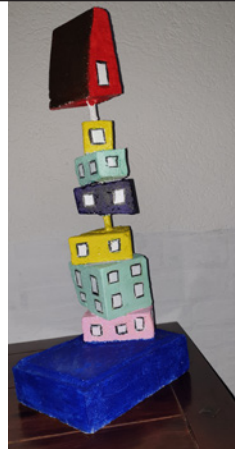
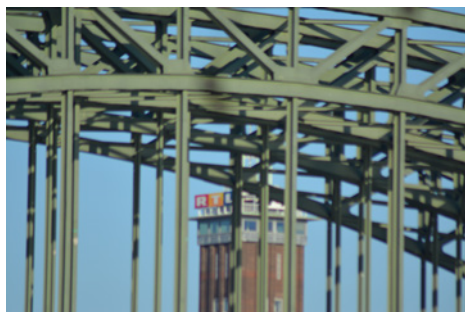
DETLEF TRUCKS

Ibusapisi doloremmodios at ve
qui beatvolore sae labor seni
nonsed magnat explige



URSULA REUFELS

Ibusapisi doloremmodios at ve
qui beatvolore sae labor seni
nonsed magnat explige



VERNISSAGE

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18 Uhr

BEGRÜSSUNG

Andreas Freund, Sprecher der Geschäftsführung der AVG Köln

ERÖFFNUNG

Hans-Werner Bartsch, Bürgermeister der Stadt Köln
(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister Chorweiler)

EINFÜHRENDE WORTE

Pfarrer Volker Hofmann-Hanke

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Diciotto Corde

Bitte lassen Sie Frau Hoffmann wissen, ob wir mit Ihrer
Anwesenheit rechnen dürfen. Tel. +49 (0)221 7170-101,
mhoffmann@avgkoeln.de

KUNST IN WORRINGEN

Viele Jahre fand eine Kunstszene in Worringen nicht statt, obwohl einige Künstler/innen hier wohnen und arbeiten. Über die Basis, Wie, Warum, und Wann erarbeiteten die beiden Initiatoren Gabriele Kreutzer und Detlef Trucks ein Konzept.

Durch persönliche Ansprache fand man schnell 5 Künstler/innen, die im Bereich Malerei, Fotografie und Skulpturen tätig waren. Gabriele Kreutzer und Detlef Trucks

nahmen zu den örtlichen Geschäften Kontakt auf und konnten aus den Bereichen Gaststätten, Sparkassen und viele Einzelhändler 14 Teilnehmer gewinnen.

Die Aktion bekam auch einen Namen: Worringer Kunstweg TOUR De ART und startete mit der Vernissage im November 2016. Die Künstler/innen spendeten ihre Ausstellungsgebühr und weitere Spenden konnten für einen sozialen Zweck an die Caritas überreicht werden.

Im Laufe der Jahre wurde der soziale Zweck für bedürftige Kinder im Ausstellungs-konzept zur Hauptangelegenheit. Mittlerweile hat sich dieses Prinzip in 4 Kunstwegen fest etabliert und wird von allen teilnehmenden Künstler/innen mit viel Einsatz getragen.

Wir hatten große Resonanz bei der örtlichen Presse über den Sinn und Zweck unserer Aufgaben. Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei der Bezirksregierung Chorweiler und der Industrie. ■